

## Netzwerk

### **Sehr geehrte Unternehmer und Unternehmerinnen im Schanzenviertel!**

Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe des Newsletters vom Schanze-Unternehmens-Netzwerk SUN. Hier erhalten Sie zukünftig regelmäßig Informationen von Unternehmen aus der Schanze, News aus dem Stadtteil sowie wissenswerte Tipps und Hinweise.

Wenn Sie Kontakt zu anderen Unternehmen aus Ihrer Umgebung suchen, Rat und Unterstützung bei der Unternehmensführung benötigen oder einfach nur daran interessiert sind, mehr über Themen und Aktivitäten aus dem Stadtteil zu erfahren, dann ist dieser Newsletter die richtige Adresse für Sie! Sie können den Newsletter per E-Mail oder per Fax abonnieren.

Die Idee für ein Unternehmensnetzwerk ist im Rahmen des Quartiersmanagements für das Schanzenviertel der STEG Hamburg entstanden. Wir möchten hiermit etwas für die Wirtschaft im Stadtteil tun und die Kontakte der Unternehmen untereinander verbessern.

Bis Ende des Jahres wollen wir zunächst das Interesse der Unternehmen an einem solchen Angebot prüfen. Uns interessieren daher Ihre Wünsche und Themen, die in diesem Newsletter und im Netzwerk berücksichtigt werden sollten.

Daher möchte ich Sie herzlich einladen, uns Informationen über Ihr Unternehmen, Hinweise auf interessante Termine oder einfach nur Fragen zum Schanzenviertel zu senden. Denn dieser Newsletter soll von Ihnen und für Sie gestaltet werden.

Wenn Sie hieran interessiert sind oder konkrete Vorschläge haben, dann melden Sie sich



telefonisch bei mir unter 43139324 oder per E-Mail an [stefan.kreutz@steg-hh.de](mailto:stefan.kreutz@steg-hh.de).

## Unternehmen

### **JETZT IN DER SCHANZE ZUHAUSE – GREENPEACE ENERGY eG !**

Seit 01. Juni 2003 haben wir unseren Firmensitz am Schulterblatt 120.

Wir versorgen bundesweit Kunden mit sauberem Strom aus regenerativen Energie-

quellen und Kraft-Wärme-Kopplung auf Gasbasis. Unser Engagement ist politisch, denn unser Ziel ist die Energiewende.

Privat- und Geschäftskunden können sich unter der Telefonnummer 040|2805790 informieren oder mit einem Klick auf [www.greenpeace-energy.de](http://www.greenpeace-energy.de) unser Angebot für eine saubere Stromversorgung kennen lernen.

## Termine

*Sie möchten sich über aktuelle Entwicklungen und Planungen im Schanzenviertel informieren? Nutzen Sie die Beteiligungsmöglichkeiten und besuchen Sie z.B. einfach einmal die monatlichen Beiräte:*

**13.08. Sanierungsbeirat Eifflerstraße**  
19.00 h Aizan, Juliusstr. 33  
Tagesordnung u.a.:  
Vorstellung Jobladen

**18.08. Sanierungsbeirat Schulterblatt**  
19.00 h Aizan, Juliusstr. 33

**20.08. 13er-Gremium für das Schanzenviertel**  
17.30 h Ortsdienststelle St. Pauli, Simon-von-Utrecht-Str. 4a  
Tagesordnung u.a.:  
Zukunft des Fixstern

**27.08. Sanierungsbeirat Eimsbüttel-Süd**  
18.30 h Stadtteilbüro – Eimsbütteler Chaussee 16

# S.U.N. Schanze.Unternehmens.Netzwerk

## Newsletter Juli 2003

News und Tipps aus dem *geschäftigen* Schanzenviertel

### E v e n t s

#### R Ü C K B L I C K : SCHANZENSPIELE 2003

Nach dem großen Erfolg der ersten Schanzenspiele im letzten Jahr, gingen auch in diesem Jahr erneut rund 40 nicht-kommerzielle Anbieter an den Start: Vereine, Institutionen, die Schulen Altonaer Straße und Ludwigstraße, die Sportvereine sowie Jugend- und Kindereinrichtungen.

Am Sonnabend, den 28. Juni 2003 amüsierten sich rund 2.500 Besucherinnen und Besucher zwischen Sportplatz und Wasserturm bei einem für die Schanze wieder einmaligen Sport-, Spiel- und Spaß-Programm von 13.00 bis 23.00 Uhr. Als krönender Abschluss

der Spiele standen Musiker und Künstler der lokalen Musikszene auf der Bühne und präsentierten ihre Beiträge vom neuen „Schanzen-sampler“.

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle noch einmal an alle Sponsoren gerichtet, die dieses Fest erst in dieser Form möglich gemacht haben: adfive Werbeagentur gmbH, Aktuell Copy & Print, Druckerei Siepmann, FairLines, GbR Amandastraße, Hamburg Messe und Congress GmbH, H+H Versicherungskontor Hamburg, Jung von Matt, web-force newmedia sowie die Klempnerei Walter Müller.

Wir hoffen auf auch im nächsten Jahr wieder auf eine breite Unterstützung der Unternehmen !!!

In enger Zusammenarbeit mit den Schulen und den sozialen Einrichtungen im Schanzenviertel (KOOP Schanze) werden der Zielgruppe verschiedene Hilfsangebote gemacht, um ihnen den Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen. Ziel ist die passgenaue Vermittlung von Praktika, Jobs, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Aber auch den Betrieben soll im Jobladen geholfen werden. Wenn Sie als Unternehmen freie Praktikums- oder Ausbildungsplätze haben, Aushilfen oder Mitarbeiter suchen, dann können Sie sich an den Jobladen wenden und ihr Gesuch mitteilen! Frau Korndörfer vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen.

#### Kontakt Jobladen:

Sabine Korndörfer

Schanzenstr. 35 \* 20357  
Hamburg

Fon: 040 - 4327-4406

Fax: 040 - 4327-4408

Mobil: 0171-43 50 654

Mail:

[jobladen@korndoerfer.net](mailto:jobladen@korndoerfer.net)

#### Öffnungszeiten:

Mo. 16.00-18.00 Uhr, Die.  
11.00-13.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

### P r o j e k t e

#### JOBLADEN IM SCHANZENVIERTEL

Seit dem 1. Juni 2003 gibt es einen Jobladen im Schanzenviertel. Hier arbeitet Sabine Korndörfer als Ansprechpartnerin für Jugendliche und Jung-erwachsene, die einen Praktikumsplatz, einen Job oder auch einen Aus-bildungsplatz suchen.



Aufmerksame Zuschauer

>> lesen  
Sie mehr...

## Branchenportrait

### GASTGEWERBE

Das Gastgewerbe macht im Gebiet des Quartiersmanagements insgesamt einen Anteil von 13 Prozent an den Gewerbebetrieben aus. Dieser Wert ist für ein innerstädtisch gelegenes gemischtes Quartier wie das Schanzenviertel als durchschnittlich zu beurteilen. Die Struktur innerhalb der Branche ist recht heterogen ausgeprägt.

Gezählt wurden im Jahr 2002 40 Cafe- oder Barbetriebe, 30 Kneipen, 32 Imbissbetriebe und 42 Restaurants. Einzig das Beherbergungsgewerbe ist im Untersuchungsgebiet nicht so stark vertreten (7 Betriebe).



Sommer am Schulterblatt-Platz

Besonders stark vertreten ist das Gastgewerbe am Schulterblatt: Hier beträgt der

Anteil des Gastgewerbes an der Erdgeschossnutzung 29 Prozent, dies sind insgesamt 33 Betriebe. In Teilbereichen der Straße, beispielsweise am sogenannten 'Schulterblatt-Platz', ist der Anteil des Gastgewerbes an der Erdgeschossnutzung sogar noch höher: Er beträgt hier 68 Prozent.

In Folge der Zunahme der Besucherzahlen kam es am Schulterblatt-Platz im letzten Jahr verstärkt zu Konflikten mit den Anwohnerinnen und Anwohnern, die sich einerseits durch Lärm, andererseits durch den von den Besuchern zurückgelassenen Müll beeinträchtigt fühlen.

Um diese Konflikte zwischen Anwohnerschaft und Gastronomie zu entschärfen, hat die STEG im Auftrag der Behörde für Bau und Verkehr ein Moderationsverfahren durchgeführt. Dieses in enger Kooperation mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte durchgeführte Moderationsverfahren wurde nun mit einer Veranstaltung am 15. Mai 2003 erfolgreich abgeschlossen: Alle elf gastronomischen Betriebe am Schulterblatt-Platz haben eine Vereinbarung unterschrieben, in der sie sich zur Einhaltung bestimmter, dem Zusammenleben förderlicher Regeln und

Handlungsweisen verpflichten.

Im Gegenzug haben diese Betriebe im Rahmen ihrer Konzession die Möglichkeit, am Freitag und Samstag die Sondernutzungsflächen bis maximal 24.00 Uhr zunutzen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen also auch alle Tische und Stühle zusammengeräumt sein. An allen übrigen Tagen darf nur bis 22 Uhr draußen bewirtet werden.

### Immer auf dem neuesten Stand !

*Sie können den S.U.N.-Newsletter per mail oder per Fax abonnieren!*

*Schicken Sie einfach Ihre email-Adresse oder Faxnummer an: [stefan.kreutz@steg-hh.de](mailto:stefan.kreutz@steg-hh.de)*

Die wenigen noch nicht gänzlich zur Zufriedenheit gelösten Probleme, z.B. die Einhaltung der Zeiten für die Anlieferung, stehen zwischenzeitlich auch kurz vor einer Erfolg versprechenden Lösung.

Die Situation auf dem Platz hat sich seit Inkrafttreten der Vereinbarung spürbar verbessert. Beschwerden aus den Reihen der Wohn-

# S.U.N. Schanze.Unternehmens.Netzwerk

## Newsletter Juli 2003

News und Tipps aus dem *geschäftigen* Schanzenviertel

bevölkerung sind der STEG nicht bekannt.

Die Ergebnisse des Moderationsverfahrens wurden Anfang Juli veröffentlicht und sind bei Interesse bei der STEG erhältlich.

### S t a d t t e i l

#### EIN NEUES GESICHT FÜR DIE HAMBURG MESSE

Die Entscheidung ist gefallen: Das Düsseldorfer Architekturbüro Ingenhoven hat den Wettbewerb um die Hamburger Messeerweiterung gewonnen. Mit einer Investitionssumme von rund 300 Millionen Euro gehört das Projekt zu den größten Bauvorhaben in Hamburg in den kommenden Jahren.

Die neuen Messehallen an der Lagerstraße werden sich durch imposante Glasfronten auszeichnen. Weitere Details der Planungen sind die Verschwenkung der Lagerstraße nach Süden und ein eventueller späterer Übergang vom Gelände an der St. Petersburger Straße nach Planten un Blumen. Die Mantelbebauung an der Grabenstraße wurde deutlich modifiziert, jetzt sind Büros und Wohnungen vorgesehen,

das Parkhaus liegt erst dahinter. Auch der Messeplatz West – am neuen Eingang zur Messe aus Richtung Schanzenviertel – wird ansehnlich werden. Außerdem werden der Bahnhof Sternschanze sowie der Sternschanzenpark laut aktueller Planung durch einen Tunnel für Fußgänger und Radfahrer mit dem Messeplatz West verbunden werden.



*Senatsdirektor Franz-Josef Klein und Oberbaudirektor Jörn Walter*

Bereits 2005 sollen die ersten neuen Hallen mit insgesamt 12.000 qm zusätzlicher Ausstellungsfläche fertig sein. Anschließend werden die bestehenden Hallen zum Teil abgerissen und neu erbaut. Die Messeerweiterung soll bis 2008 vollendet sein.

Wenn Sie sich über die Messeerweiterung informieren wollen, so können Sie dies im Messe-Info-Laden in der Alten Rinderschlachthalle tun:

**Messe-Info-Laden**  
Alte Rinderschlachthalle  
Neuer Kamp 30  
20357 Hamburg

Telefon 040 430 93 845

**Öffnungszeiten:**  
Mittwochs von 11.00–14.00  
Uhr und 15.00–19.00 Uhr

**Internet:**  
[www.messe-hamburg-dialog.de](http://www.messe-hamburg-dialog.de)

### Wir brauchen Ihren Beitrag !

*Das Netzwerk lebt vom Mitmachen. Schicken Sie uns aktuelle News, Berichte, Projektideen, Kooperationswünsche an: stefan.kreutz@steg-hh.de*

*oder rufen Sie uns an unter: (040) 431 39 32 4*

**Impressum:**

schanze.unternehmens.netzwerk  
c/o STEG Hamburg

**Auflage:**  
244 Adressaten